

BÜRGERBLATT



Donnerstag, den 9. August 2018

Nummer 32

Gemütlicher Nachmittag mit „Schwätza ond Spiela“

Am 3. September Fortsetzung geplant

Trotz brütender Hitze trafen sich einige Damen aus Inzigkofen zum ersten gemütlichen Nachmittag unter dem Motto „Schwätza ond Spiela“ im Rathaus, der von der Seniorenbeauftragten Heidi Rzepka in Zusammenarbeit mit Helga Fenzl (ganz hinten am Tisch) aus Sigmaringen initiiert wurde. Bei Kaffee, Kuchen und Getränken und vielen Gesprächen verbrachten die Damen einen harmonischen Nachmittag, der allen viel Freude gemacht hat.

Der nächste Nachmittag in dieser Reihe findet statt am Montag, 3. September um 14.30 Uhr im Rathaus Inzigkofen. Wer einen Kuchen mitbringen möchte, darf sich gerne bei Frau Rzepka melden (Tel. 07571/7307-16 oder unter Handy-Nr. 0179/4354979).

Weitere Teilnehmer – selbstverständlich auch Männer beispielsweise für eine gemütliche Skatrunde – und natürlich auch Teilnehmer aus Vilsingen und Engelswies sind herzlich willkommen.



Arbeiten an Trinkwasserversorgung Inzigkofen

Achtung: Keine Trinkwasserversorgung im Ortsteil Inzigkofen am Mittwoch, 15. August von 7.00 bis 18.00 Uhr möglich

Am Mittwoch, 15. August, werden Bauarbeiten an der Füll- und Fallleitung der Trinkwasserhochbehälter Inzigkofen durchgeführt. Gleichzeitig wird ein Rohrbruch im Ziegelweg behoben. Dadurch steht ab ca. 7.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr im Ortsteil Inzigkofen kein Trinkwasser zur Verfügung.

Die Einwohner von Inzigkofen werden gebeten, sich frühzeitig darauf einzustellen und sich im Bedarfsfall vorher einen kleinen Wasservorrat z.B. zum Kochen, Hände waschen oder zum Toilettenspülen usw. anzulegen. Bitte denken Sie unbedingt daran, in diesem Zeitraum keine Spülmaschinen, Waschmaschinen usw. in Betrieb zu nehmen.

Die Gemeinde Inzigkofen empfiehlt jedem Hauseigentümer, in diesem Zeitraum die Wasser-Hauptabsperrereinrichtung vor dem Wasserzähler zu schließen und anschließend kein Wasser mehr zu entnehmen.

Bitte informieren Sie auch Nachbarn oder Bekannte, von denen Sie wissen, dass sie weder Amtsblatt noch Zeitung abonniert haben. Bei unerwarteten Problemen könnte die Unterbrechung der Wasserversorgung auch etwas länger dauern. Rückfragen sind beim Rathaus unter Tel. 7307-10 möglich.

Wie erfahre ich, wann wieder Trinkwasser zur Verfügung steht?

Die Gemeinde informiert auf ihrer Homepage auf der Startseite unter www.inzigkofen.de, sobald wieder Trinkwasser zur Verfügung steht. Wer kein Internet hat, kann dies auch daran erkennen, dass der Fahnenmast vor dem Rathaus mit der Gemeindefahne beflaggt wird, sobald wieder Wasser zur Verfügung steht.



Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

Gemeindeverwaltung

Bürgermeisteramt 07571/7307-0
Telefax 07571/7307-25
eMail post@inzigkofen.de

Sekretariat, Bürgerblatt
Frau Uhrenbacher 7307-10
eMail uhrenbacher@inzigkofen.de

Bürgerbüro, Standesamt
Frau Köser 7307-11
eMail koester@inzigkofen.de
Frau Henkel 7307-12
eMail henkel@inzigkofen.de

Finanzwesen
Herr Balle 7307-13
eMail balle@inzigkofen.de

Abgabenveranlagung, Baurecht
Frau Knaus 7307-14
eMail knaus@inzigkofen.de

Gemeindekasse
Frau Seifried 7307-15
eMail seifried@inzigkofen.de

Seniorenbeauftragte
Frau Rzepka 7307-16
eMail rzepka@inzigkofen.de
(dienstags 10.00 – 12.00 Uhr und
mittwochs 15.00 – 18.00 Uhr)

Bürgermeister
Herr Gombold 7307-20
eMail gombold@inzigkofen.de

Öffnungszeiten Ortsverwaltungen
Vilsingen Dienstag 10.00 – 12.30 Uhr
Mittwoch 18.30 – 19.30 Uhr
Tel.: 07571/51041
eMail ovvilsingen@t-online.de

Engelswies Dienstag 18.00 – 19.00 Uhr
Tel.: 07575/3674
eMail ovengelswies@nc-online.de

Hilfe von Haus zu Haus Inzigkofen e. V.
Frau Jeske 73 07-12
(nur Dienstag vormittag)
andernfalls 68 24 27

Sie erreichen uns im Internet unter:
www.inzigkofen.de

Forstrevier Inzigkofen-Krauchenwies
Johannes Lang
Tel.: 07576/2157 Fax: 07576/9629049
eMail: johannes.lang@irasig.de

Wasserversorgung
Störung 07579/524

Öffnungszeiten des Bürgermeisteramts Inzigkofen

vormittags:
Montag - Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr
nachmittags:
Mittwoch von 15.00 - 18.00 Uhr

Redaktionsschluss

Dienstag 10.00 Uhr

Impressum

Herausgeber:
Bürgermeisteramt Inzigkofen
Telefon 07571/7307-0
Telefax 07571/7307-25
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:
Bürgermeister Gombold
Für den Anzeigenteil/ Druck:
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach
Telefon 07771/9317-11
Telefax 07771/9317-40
e-Mail: anzeigen@primo-stockach.de
Homepage: www.primo-stockach.de

AMTLICHER INHALT



Geburtstage

zum 95. Geburtstag am 10. August 2018
Herrn **Hermann Koch**, Vilsingen

zum 86. Geburtstag am 14. August 2018
Frau **Irmgard Bahr**, Inzigkofen

zum 70. Geburtstag am 14. August 2018
Frau **Erika Prager**, Engelswies

Bürgerblatt erscheint vorübergehend zweiwöchig

Die Urlaubszeit steht bevor, die Verein-
saktivitäten werden weniger. Beachten
Sie bitte, dass wir zwei Bürgerblätter als
Doppelausgabe bringen.

Nr. 33/34 am 16. August 2018
(Redaktionsschluss Dienstag, 14.08.2018
um 10.00 Uhr)

Nr. 35/36 am 30. August 2018
(Redaktionsschluss Dienstag, 28.08.2018
um 10.00 Uhr)

**Am 23. August und 06. September
2018 erscheint also kein Bürgerblatt!**

Die Texte müssen bis zum genannten Re-
daktionsschluss schriftlich beim Bürger-
meisteramt sein.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und eine
erholende Urlaubszeit wünscht Ihnen
Ihr Bürgermeisteramt



Öffnungszeiten im Rathaus

**Bürgerbüro während der Sommerferien
montags und freitags geschlossen**

Zwar hat das Bürgermeisteramt während
der Urlaubszeit zu den üblichen Dienstzei-
ten geöffnet – bitte haben Sie jedoch Ver-
ständnis, dass auch unsere Mitarbeiter/in-
nen Urlaub machen wollen und wir deshalb
während der Urlaubszeit nur mit reduzierter
Belegschaft für Sie da sein können.

Das Bürgerbüro ist aus diesem Grund wäh-
rend der Ferienzeit immer von Dienstag bis
Donnerstag geöffnet und montags und frei-
tags geschlossen.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Belegungsplan Römerhalle Inzigkofen und Keltenhalle Vilsingen 2018 / 2019

Für das kommende Schuljahr
2018/2019 wird der Belegungsplan
für den Sportbetrieb in der Römerhal-
le Inzigkofen und der Keltenhalle in
Vilsingen wieder neu aufgestellt.

Bitte teilen Sie uns mit, zu welcher
Uhrzeit, an welchem Wochentag die
Römerhalle bzw. Keltenhalle für den
Sportbetrieb benötigt wird und die
jeweiligen Übungsleiter/innen.

Sollten wir keine Änderungswünsche
erhalten, werden die Daten **unverän-
dert** vom bisherigen Belegungsplan
(2017/2018) übernommen.

Damit die Pläne rechtzeitig zum
Schulbeginn am 10.09.2018 fertig
sein können wären wir Ihnen dank-
bar, wenn Sie uns die Änderungen **bis
spätestens**

Montag, 03. September 2018

zukommen lassen könnten

(Email: uhrenbacher@inzigkofen.de).



**Freiwillige
Feuerwehr
Abt. Inzigkofen**

Am Montag, 13. August 2018 treffen wir uns
um 20.00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus In-
zigkofen zu einer Probe.

Köser, Abteilungskommandant

UMWELTECKE

Abfuhr Papiertonne

Die Papiertonne wird am Mittwoch,
15. August 2018 ab 06.00 Uhr geleert.

Bitte stellen Sie das Müllgefäß mit der Rä-
derseite zur Straße rechtzeitig zur Abfuhr
bereit.

Notrufe

| | |
|------------------------------------|-------|
| Polizei | 110 |
| Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst | 112 |
| Krankentransport | 19222 |
| Kreiskrankenhaus | 1000 |

| | |
|--------------------------|--------------|
| Zahnärztlicher Notdienst | 01805/911660 |
|--------------------------|--------------|

| | |
|---------------------------|--------------|
| Augenärztlicher Notdienst | 0180 1929340 |
| HNO-Notdienst | 0180 6077211 |
| Hospizgruppe Sigmaringen | 0171 7233665 |

Kinderarzt

Telefon 0180/1 92 93 45

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117

Apotheken

(Der Notdienst beginnt immer um 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.)

Samstag, 11. August 2018

Dr. Hauser'sche-Apotheke, Meßkirch
Tel.: 07575 / 92280

Sonntag, 12. August 2018

Rats-Apotheke, Meßkirch
Tel.: 07575 / 92120

Tierarzt

Dr. Kettenacker
Tel.: 07575/92040
Dr. Kullen
Tel.: 07575/92310
Dr. Goos
Tel.: 07571/3562
Dr. Busch
Tel.: 07571/13654

EnBW

Störung 0800 3629-477

Stadtwerke Sigmaringen

Öffnungszeiten
Service-Center Fürst-Wilhelm-Straße 15/
Neuer Rathaus-Anbau

Montag bis Freitag 08.30 bis 18.00 Uhr
Samstag 08.30 bis 12.00 Uhr

Telefon-Service 1 06-3 33
Telefon-Technik 1 06-2 01
Störungsannahme 1 06-2 03

KIRCHLICHE NACHRICHTEN**Seelsorgeeinheit Laiz-Leibertingen****Sonntag, 12. August 2018**

10.00 Uhr Gutenstein (Sportplatz) -Gemeinsame Eucharistiefeier der Seelsorgeeinheit zum Fest der Aufnahme Mariens in den Himmel - Verabschiedung von Vikar Holger Cerff

09.30 Uhr Gottesdienst in der Ev. Stadtkirche
10.30 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche in Laiz

Evangelische Kirchengemeinde Meßkirch**Sonntag, 12. August 2018**

09.30 Uhr Gottesdienst

Evangelische Kirchengemeinde Sigmaringen**Sonntag, 12. August 2018**

09.000 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche in Inzigkofen

Freie Christengemeinde Sigmaringen**Sonntag, 12. August 2018**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindertreff
Weitere Termine unter www.fcg-sig.de

VEREINE**Vereine Gesamtgemeinde****Bergwacht****26. August: Burghöhle und Bergfried in Dietfurt frei zugänglich**

Am Sonntag, 26.08.2018, sind die Burghöhle Dietfurt und der mittelalterliche Bergfried zwischen 11 und 17 Uhr im Rahmen eines überregionalen „Höhlentags“ frei zugänglich. Auf wichtige Besonderheiten der Höhle, des Bergfrieds wie auch der Dietfurter Ruine wird durch erklärende Beschilderungen der Bergwacht hingewiesen.

Die obere Halle der Dietfurter Höhle ist eine bedeutende Fundhöhle in Baden-Württemberg. Sie wurde seit der Altsteinzeit von Menschen genutzt, bei mehreren Ausgra-

bungen kamen Aufsehen erregende Funde zu Tage.

Eine Einmaligkeit stellt die Neutempler-Kultstätte aus den 1920er-Jahren dar, die sich tief im Berginneren befindet. Sie ist in unverändertem Zustand erhalten. Hier missbrauchte der aus Wien stammende Neutemplerorden des Lanz von Liebenfels die Burghöhle im Dienste seiner rassistischen, frauenfeindlichen und menschenverachtenden Ideologie, über die die Bergwacht seit vielen Jahren in Vorträgen und Führungen aufklärt.



Autor: Bergwacht Mittelalterlicher Bergfried in Dietfurt



Autor: Bergwacht Neutemplerkultstätte in der Burghöhle Dietfurt

Vereine in Vilsingen



Narrenzunft Vilsingen 1989 e. V.

Liebe Hexen,

am 22. September findet wieder unser Sommerausflug statt.

Dieses Mal geht es hoch hinaus auf den Pfänder! Dort werden wir bei hoffentlich schönem Wetter einen tollen Tag erleben. Im Anschluss geht es nach Wangen zum Brennerwirt zur Schnapsverkostung und Brennereiführung. Dort haben wir auch ein gemütliches Plätzchen im uralten Gasthof für uns reserviert. Ein kleiner Zwischenstopp im Hoflanden „Prinz“ ist auch geplant.

Wir starten um 9.00 Uhr an der Bushaltestelle, die voraussichtliche Rückkehr wird um 22.00 Uhr sein. Für ein kleines Busvesper sorgen wie immer wir, der Unkostenbeitrag für euch beträgt 25,00 € pro Person.

Wer also gerne wieder mit uns „on Tour“ geht, der meldet sich bitte bis spätestens Freitag, den 14. September bei Carmen Hotz (18 38 160) an.

Eure Vorstandschaft



Schwäbischer Albverein OG Vilsingen

Einladung:

Exkursion Donau-Renaturierung bei Hunderingen am Sonntag 12. August 2018

Eine interessante Wanderung führt entlang der renaturierten Donau von Binzwangen nach Hunderingen.

Ab 1827 wurden viele Flußläufe begradigt um mehr Fläche für die Landwirtschaft zu gewinnen. Damit sollte Hungersnöten entgegengewirkt werden. Auch Hochwasser sollte dadurch verhindert bzw. schneller ablaufen.

Über die damals unerwarteten Folgen der Begradigung und die notwendigen Sanierungen zwischen Hunderingen und Binzwangen wird uns ein **Gewässerführer** informieren.

Die Gewässerführer wollen dem „schweigenden“ Element Wasser wieder eine Bedeutung geben. Man erfährt viel Wissenswertes

über Kultur und Natur unserer Heimat entlang der Donau.

Der Start ist am Sportgelände Binzwangen und führt am Flussbett der „neu geschaffenen“ Donau zu einem weithin sichtbaren Feldkreuz. Der Aussichtshügel unterhalb der Heuneburg ist die nächste Station mit einem Rundblick über die Donauniederung bis zum „Heiligen Berg“ Oberschwabens, dem Bussen.

Strecke: ca. 6 km – Gehzeit: ca. 2Std entlang der Donau ohne Steigungen.

Treffpunkt:

Schulhof Vilsingen um 16:15 Uhr.

Startpunkt der Exkursion am Sportplatz Binzwangen um 17:00 Uhr.

Als Abschluß ist eine Einkehr geplant.

Unkostenbeitrag: Erwachsene 3,00 €

Weitere INFOs bei:

Ulrike u. Günter Witt (0 75 71) 1 43 07

Rupert Hotz (0 75 71) 1 23 42

Es sind alle Mitglieder und Wanderfreunde, herzlich eingeladen.

Die Vorstandschaft.

WISSENSWERTES

Letzte Chance zur Teilnahme an der EVS 2018

Noch bis Mitte September 2018 können sich interessierte Haushalte für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018 anmelden. Die EVS ist die größte freiwillige Haushaltserhebung der amtlichen Statistik und findet nur alle fünf Jahre statt. Sie liefert unverzichtbare Informationen über die Lebensverhältnisse in Deutschland. Die Ergebnisse werden unter anderem bei der Berechnung der Inflationsrate, der Festlegung des Regelbedarfs für das Arbeitslosengeld II und der Ermittlung der Lebenshaltungskosten von Kindern benötigt.

Teilnehmende Haushalte profitieren doppelt!

Bei der EVS führen die teilnehmenden Haushalte drei Monate lang ein Haushaltsbuch. Dadurch verschaffen sie sich einen guten Überblick über ihre persönliche Haushaltskasse und erhalten als Dankeschön für ihre wertvolle Unterstützung eine Geldprämie von 100 €.

Das Statistische Landesamt bittet um Mithilfe im vierten Quartal 2018!

Zahlreiche Haushalte in Baden-Württemberg beteiligen sich bereits an der EVS 2018. Um aussagekräftige Ergebnisse zu erhalten, ist es aber wichtig, dass sich möglichst viele und auch die unterschiedlichsten Haushalte an der Erhebung beteiligen. Deshalb suchen wir aktuell insbesondere noch:

- Paarhaushalte mit einem Teenager im Alter von 14 bis 17 Jahren

- Mehrgenerationenhaushalte
- Haushalte mit einem Nettoeinkommen unter 1 700 Euro und über 4 000 Euro
- Haushalte von Selbstständigen
- Haushalte von Arbeiterinnen und Arbeitern
- Haushalte von Nichterwerbstätigen, wenn sie nicht bereits im Ruhestand sind

Wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik werden **sämtliche Angaben streng vertraulich** behandelt und ausschließlich in anonymisierter Form für statistische Zwecke verwendet.

Falls Sie teilnehmen möchten, können Sie sich im Internet unter www.evs2018.de (über „Zum Teilnahmeformular“; dann bei Baden-Württemberg) oder telefonisch unter der kostenfreien Rufnummer **0800 - 00 06 720** anmelden.

Weitere Informationen zur EVS finden Sie auch in unserem Internetangebot unter www.statistik-bw.de.

Warnung vor hoher Waldbrandgefahr

Die Landesregierung warnt vor einer hohen Waldbrandgefahr aufgrund der trockenen und heißen Luft in Baden-Württemberg. Besonders gefährlich sei der Funkenflug, Waldbesucher sollten sich unbedingt an die Verhaltensregeln halten.

Das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz warnt vor einer erhöhten Waldbrandgefahr in Baden-Württemberg aufgrund der derzeit trockenen und heißen Luft. „Die für die kommenden Tage angekündigten sommerlichen Temperaturen lassen die Waldbrandgefahr im Land wieder deutlich ansteigen. Alle, die den Wald mit seiner kühlenden Wirkung in diesen Tagen besuchen, sollten sich unbedingt an die gängigen Verhaltensregeln halten, die für einen Besuch im Wald gelten“, sagte Forstminister Peter Hauk.

„Eine achtlos weggeworfene Zigarettenkippe oder ein aus dem Ruder gelaufenes Grillfeuer kann verheerende Folgen haben. Die ausgetrocknete Bodenvegetation in den Wäldern oder herumliegendes Reisig kann schnell Feuer fangen. Besonders gefährlich ist dabei der Funkenflug, der offenes Feuer in der freien Natur zum unkalkulierbaren Risiko macht. Im Wald herrscht sowieso von Anfang März bis Ende Oktober ein generelles Rauchverbot und wenn gegrillt wird, dann nur an den ausgewiesenen Grillstellen“, betonte der Minister.

Vorsichtsregeln für Waldbesucher

Der Landesbetrieb ForstBW bittet alle Waldbesucherinnen und Waldbesucher, folgende Regeln zu beachten:

- Vom 1. März bis 31. Oktober gilt im Wald ein grundsätzliches Rauchverbot.
- Feuer machen ist nur an den offiziellen, fest eingerichteten Feuerstellen auf den Grillplätzen erlaubt. Je nach örtlicher Situation können die jeweiligen Forstbehörden

den weitere Maßnahmen anordnen und insbesondere das Grillen im Wald vollständig verbieten. Diese Sperrungen sind unbedingt zu beachten.

- Nicht gestattet ist das Grillen im Wald auf mitgebrachten Grillgeräten.
- Offenes Feuer außerhalb des Waldes muss mindestens 100 Meter vom Waldrand entfernt sein.
- Auch an den erlaubten Stellen muss das Feuer immer beaufsichtigt und vor dem Verlassen unbedingt vollständig gelöscht werden.

Bei Brand sofort Feuerwehr benachrichtigen

Sollte ein Brand ausbrechen, ist die rasche Meldung an die Feuerwehr entscheidend. Für die Brandmeldung sind folgende Informationen wichtig:

1. Wo brennt es? – genaue Ortsangabe, markante Geländepunkte (großer Baum, Wiese oder Felsen), Brandausmaß
2. Was brennt? – Bodenvegetation oder Baumkronen
3. Wer oder was ist betroffen? – Sind Personen, Häuser oder andere Einrichtungen in Gefahr?
4. Ort, von dem Sie den Brand melden? – Angabe Ihrer Rückrufnummer, Aufenthaltsort, wenn möglich auf Rettungskräfte warten, damit diese eventuell zum Brandort geführt werden können

Der VdK Ortsverband informiert:

Kostenlose Eintrittskarten

für den VdK-Gesundheitstag in Stuttgart
Am Samstag, 6. Oktober 2018 (10.00 bis 15.30 Uhr) findet in der Liederhalle/Hegelsaal in Stuttgart der große VdK-Gesundheitstag statt. Neben Fachvorträgen zum Motto „Gesundheitswesen und Pflege gerecht und zukunftsfähig gestalten!“ wird es eine Ausstellung im Foyer geben. Zudem tritt der Kabarettist und Arzt Lüder Wohlenberg mit seinem Bühnenprogramm auf. Der Eintritt ist für alle frei. Hier können Sie Ihre persönlichen Eintrittskarten bestellen: a.unger@vdk.de oder unter <https://bit.ly/2zvDP3>

Die Suchtberatung Sigmaringen engagiert sich als Beratungsstelle des agj – Fachverband für Prävention und Rehabilitation in der Erzdiözese Freiburg e.V. für suchtmittelabhängige Menschen.

Tabakentwöhnungsseminar „Rauchfrei in drei Schritten“

an der Suchtberatung Sigmaringen
Die Suchtberatung Sigmaringen bietet in Kooperation mit der AOK Sigmaringen wieder ein Tabakentwöhnungsseminar an. Sie werden jeweils an insgesamt 7 Terminen durch fachkundige Anleitung und Be-

gleitung sowie durch den Erfahrungsaustausch in der Gruppe in den ersten Wochen des rauchfreien Lebens unterstützt. Mindest-Teilnehmerzahl 5.

Seminarbeginn:

Montag, 17.09.2018, von 18.30 – 20.00 Uhr

Weitere Termine:

Montag, 24.09.2018

Montag, 01.10.2018

Montag, 08.10.2018

Montag, 15.10.2018

Montag, 22.10.2018

jeweils von 18.30 – 20.00 Uhr

Das Nachtreffen findet am Montag, den 19.11.2018, um 18.30 Uhr statt.

Ort: 72488 Sigmaringen, Karlstraße 29

Kosten: 150 Euro (die Kosten werden für AOK-Versicherte voll und von anderen Kasernen zum Teil oder ebenfalls voll übernommen; der Leiter Sebastian Schneider ist durch den WAT e.V. Tübingen zertifiziert)

Weitere Informationen und Anmeldung:

Suchtberatung Sigmaringen

Karlstr. 29

72488 Sigmaringen

Tel: 07571 4188 oder 1706

Fax: 07571 – 1705

Mail:

suchtberatung-sigmaringen@agj-freiburg.de

Lohnt sich die Investition in die Sonne noch?

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und die Energieagentur Sigmaringen beantworten die wichtigsten Fragen.

Solarstrom lohnt sich nicht mehr, glauben viele Hausbesitzer. Die Anschaffung sei zu teuer, der Umbau zu aufwändig. Im Interview erklärt Michael Bauer, Energieberater der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der Energieagentur Sigmaringen, warum das so nicht stimmt und beantwortet die wichtigsten Fragen zum Thema Photovoltaik.

Die staatliche Förderung im Bereich Solarenergie wurde ja in den vergangenen Jahren drastisch gekürzt. Lohnt sich Photovoltaik (PV) für Otto-Normal-Eigenheimbesitzer heute noch?

Michael Bauer: Ganz bestimmt! Denn die Preise für die Anschaffung der Module sind in den letzten Jahren deutlich gesunken, so dass sich Photovoltaik nach wie vor lohnt - vor allem durch die verstärkte Nutzung des Solar-Eigenstroms.

Ist es generell besser, den Strom selbst zu nutzen als ihn ins Netz einzuspeisen?

Michael Bauer: Ja genau! Da die Einspeisevergütung sich auf niedrigem Niveau eingependelt hat, ist es tatsächlich sinnvoller, den Strom selbst zu nutzen. Momentan bringt die Einspeisung einer Kilowattstunde bei

Neuanlagen etwas mehr als 12 Cent, garantiert für 20 Jahre. Eine Kilowattstunde Strom aus dem Netz kostet mindestens 25 Cent. Der Direktverbrauch spart also deutlich mehr ein, als der Verkauf einbringt.

Wie kann ich mehr von dem Strom nutzen, den ich selbst erzeuge?

Michael Bauer: Mit einer PV-Anlage auf dem Dach kann ich im Durchschnitt 15 bis 30 Prozent des erzeugten Stroms selber nutzen. Abends und nachts, wenn ich beispielsweise für Licht, Fernseher oder Waschmaschine viel Strom brauche, scheint aber keine Sonne. Mit einer Batterie kann ich aber den tagsüber produzierten Strom speichern und so den Anteil an selbstgenutzten Strom auf 30 und 60 Prozent hochschrauben. Die Anschaffung von Speichern wird übrigens staatlich gefördert.

Wie groß sollte denn eine PV-Anlage für ein Einfamilienhaus sein und wie teuer ist das?

Michael Bauer: Je größer desto besser! Für je 1.000 Kilowattstunden Strom, die ein Haushalt pro Jahr verbraucht, sollte mindestens ein Kilowatt Nennleistung (1 kWp, ausgesprochen: Kilowatt Peak) eingeplant werden. Das kostet inklusive Installation jeweils etwa 1.200 bis 1.600 Euro netto. Mehr als 10 kWp sollten Privatleute nicht einplanen. Jenseits dieser Grenze gelten andere Vorgaben, die den Betrieb komplizierter und weniger wirtschaftlich machen.

Kann eine PV-Anlage auf jedem Dach installiert werden?

Michael Bauer: Auch wenn sich hier einige Mythen halten: Flachdächer sind ebenso geeignet wie Dächer mit Neigung. Und auch auf Ost- und Westdächern können Anlagen wirtschaftlich sein. An Fläche benötigt eine Photovoltaikanlage rund acht Quadratmeter pro Kilowatt Nennleistung. Wichtig ist, dass eine eventuell nötige Dachsanierung vorab erledigt wird.

Der Eignungs-Check Solar der Energieberatung der Verbraucherzentrale und der Energieagentur Sigmaringen beantwortet alle Fragen rund um das Thema Photovoltaik. Bei einem vor-Ort Termin kommt ein Energieberater zu Ihnen nach Hause und prüft anhand von Dachflächen, -Typen und -Neigung, ob eine Solaranlage auf Ihr Haus passt. Dabei beantwortet der Experte Fragen zu Umsetzung, Kosten und Wirtschaftlichkeit.

*Ebenfalls im Eignungs-Check Solar enthalten sind Informationen zu den aktuellen Fördermöglichkeiten über den Bund und landesweite Fördertöpfe. Im Anschluss gibt es einen Kurzbericht, der einen Überblick liefert, wie „solartauglich“ die Immobilie ist und über die weiteren Schritte informiert. Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg bietet diesen Check dank Förderung durch das Bundeswirtschaftsministerium für 40 Euro an. Interessierte können ab sofort einen Beratungstermin unter der kostenlosen Telefonnummer **0800 – 809 802 400** oder direkt bei der Energieagentur Sigmaringen unter **075 71 – 68 21 33** vereinbaren.*

AUS DER NACHBARSCHAFT

Voranzeige Familien-Artikel Börse Sauldorf

mit Baby-, Kinder - und Erwachsenenkleidung

Am Samstag, den 06. Oktober 2018 von 14.00 bis 16.00 Uhr im Bürgerhaus Sauldorf

Für ihr leibliches Wohl werden angeboten: Getränke, Kaffee, Kuchen und Brezeln (auch zum Mitnehmen)

Wir freuen uns auf Euch!

Der Erlös kommt dem Kindergarten Sauldorf zu gute.

Das Börse-Team Sauldorf

Unterwegs im Auftrag des Herrn

Schwester Teresa Zukic bei den Gesprächskreisen für pflegende Angehörige

Sie ist eine ganz besondere Persönlichkeit und auch eine ungewöhnliche Frau. Wenn Schwester Teresa Zukic zu den Menschen spricht, dann kann man sich darauf gefasst machen, dass es keine plumpen Lebensweisheiten sind, die die Ordensfrau zu verkünden hat, sondern Anleitungen, wie man mit den so unterschiedlichen Mitmenschen umgehen kann, wenn man dies möchte. Und sie ist immer „unterwegs im Auftrag des Herren“, wie auf ihrem Auto zu lesen ist. Jetzt war sie unterwegs zu denjenigen, die eine Last der besonderen Art zu tragen haben, die das aber gerne tun und nicht ständig lamentieren, wie schlecht es ihnen geht. Die Beratungsstelle für pflegende Angehörige und ältere Menschen beim Caritasverband Sigmaringen hat ihre sechs Gesprächskreise in den Brigel-Hof nach Langenhart eingeladen. Aus dem Geniewinkel, vom Heuberg, von der Alb, von der Donau und aus dem Linzgau kamen die Gäste und als sie nach Hause gingen, da war doch für so manchen Gast die Last etwas leichter geworden. Denn Multitalent Teresa schaut den Menschen nicht nur auf den Mund, sie schaut auch in die Herzen. Und da tun sich dann doch so manche Abgründe auf.

Wenn sie von der spirituellen Kraft spricht, die hilft, die Menschen zu ertragen, dann ist klar, wer diese Kraft ist. „Ohne den Herrgott geht nichts“, sagt sie. Und das war auch in



Foto: Schwester Teresa war auf Einladung des Caritasverbandes zu den pflegenden Angehörigen in den Brigel-Hof gekommen. Es war ein Nachmittag der besonderen Art.

Bild: Caritas

ihrem eigenen Leben so. Sie war Leistungssportlerin und kam durch Zufall mit der Bibel in Kontakt. Das heilige Buch der Christen veränderte das Leben der gebürtigen Kroatian. Mittlerweile hat sie Bücher geschrieben, Kochshows gemacht, hat in einer Quizsendung im Fernsehen erstmals in ihrem Leben richtig Geld gewonnen, sie hat Musicals geschrieben und liebt die Arbeit mit Kindern. Aus der Nonne mit dem Skateboard ist eine reife Frau geworden, die zeigt, wie man miteinander umgehen kann. Und das ohne

Verletzungen, ohne Kränkungen. Wie man auch ein schwieriges Leben genießen kann. „Jeder hat seine Schönheitsfehler“, sagt sie. Und: „Leistung ist kein Ersatz für eine Beziehung.“ Ihre lebenspraktischen Hinweise machten nachdenklich, gaben aber auch Kraft für den oft nicht einfachen Pflegealltag zu Hause und vor allem die Erkenntnis: Die Frau in der Nonnentracht versteht was von Gott, aber auch ganz viel vom Leben.

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS



BITTE VORMERKEN!

SOMMERPAUSE

in den Kalenderwochen

34+36





Tel. 07771/ 9317-11 | Fax 07771/ 9317-60
 anzeigen@primo-stockach.de | www.primo-stockach.de